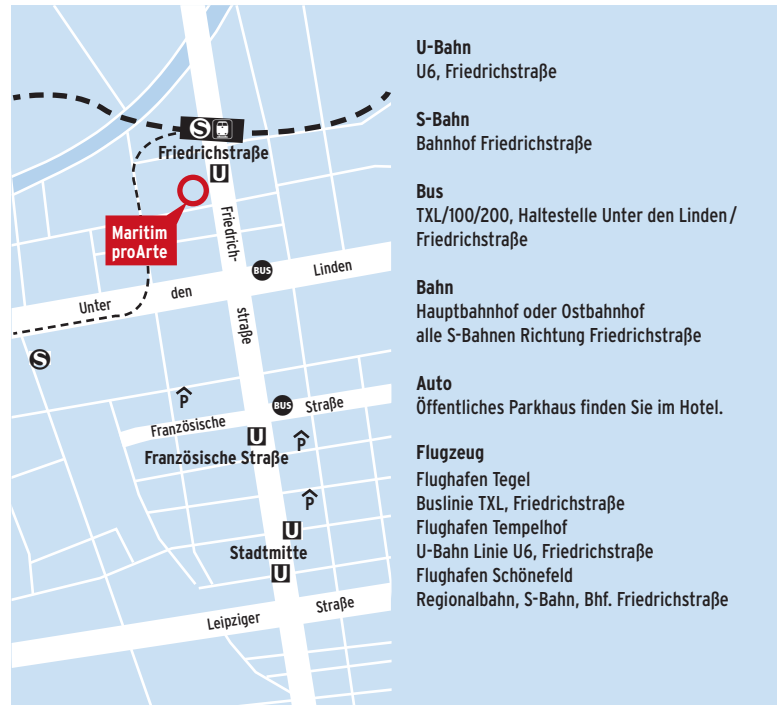




KOMMUNALER KLIMASCHUTZ IDEEN, IMPULSE, INNOVATIONEN

3. Juni 2009
Hotel Maritim proArte | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

ANREISE



KOMMUNALER KLIMASCHUTZ IDEEN, IMPULSE, INNOVATIONEN

Veranstalter

Bundesumweltministerium
Alexanderstraße 3, 10178 Berlin
Internet: www.bmu.de

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunal Klimaschutz
Lindenallee 11, 50968 Köln
Telefon: 0221 340 308 15
Telefax: 0221 340 308 28
E-Mail: kontakt@kommunaler-klimaschutz.de
Internet: www.kommunaler-klimaschutz.de

Kooperationspartner



Kontakt

neues handeln GmbH
Luisenstraße 46, 10117 Berlin
Telefon: 030 288 83 78 0
Telefax: 030 288 83 78 28
Am Tag der Konferenz: (0174) 731 52 93

Kooperationspartner beim Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“



Bildnachweis: ©iStockphoto.com / Manuela Krause, Olaf Bender
©fotolia.com / Leiftryn; ©photocase / gml
Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



KOMMUNALER KLIMASCHUTZ IDEEN, IMPULSE, INNOVATIONEN

KONFERENZ DES BUNDESUMWELT-
MINISTERIUMS IN KOOPERATION
MIT DER „SERVICESTELLE:
KOMMUNALER KLIMASCHUTZ“

BERLIN, 3. JUNI 2009

INNOVATIONEN IM KLIMASCHUTZ – KOMMUNEN GEHEN VORAN

Für einen erfolgreichen Klimaschutz ist das Engagement der Kommunen sehr wichtig. Dabei gilt es, in eine moderne, effiziente und ökologische Energienutzung zu investieren. Wenn die Kommunen jetzt das Richtige tun, haben sie die Chance, gestärkt aus der Wirtschaftskrise hervorzugehen.

Auf der diesjährigen Konferenz „Kommunaler Klimaschutz: Ideen, Impulse, Innovationen“ stehen die Potenziale des kommunalen Klimaschutzes im Mittelpunkt der Diskussion. In zwei vom Bundesumweltministerium initiierten Wettbewerben hatten die Kommunen die Möglichkeit, ihre Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die Projekte und Konzepte, die nun ausgezeichnet und präsentiert werden, bieten ein breites und anregendes Spektrum an Lösungsansätzen und Beispielen.

Beim Bundeswettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2009“ erhalten Kommunen und Regionen Preise für besonders vorbildliche Maßnahmen, Strategien und Aktionen. Dazu gehören realisierte, innovative technische und bauliche Projekte, aber auch gelungene Kooperationen und Kampagnen.

Beim Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ werden die Kommunen mit den innovativsten Ideen für Energie und Kosten sparende Beleuchtungskonzepte ausgezeichnet. Denn mit der bereits heute verfügbaren Technik können die durch die Beleuchtung von Straßen und Plätzen verursachten CO₂-Emissionen halbiert und gleichzeitig die Lichtqualität deutlich verbessert werden.



PROGRAMM

10:30 Uhr

Begrüßung

Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz,
Prof. Klaus J. Beckmann, Institutsleiter,
Deutsches Institut für Urbanistik

10:35 Uhr

Podiumsgespräch „Klimaschutz. Wirtschaftskrise. Konjunkturprogramme. Chancen und Risiken für die Kommunen“

- Matthias Machnig, Staatssekretär, BMU
- Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld, Mülheim an der Ruhr, Mitglied des Präsidiums des Deutschen Städtetages
- Landrat Hans Jörg Duppré, Südwestpfalz, Präsident des Deutschen Landkreistages
- Bürgermeister Roland Schäfer, Bergkamen, Erster Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

11:40 Uhr

Preisverleihungen

Präsentation der Wettbewerbsgewinner und Übergabe der Preise durch Staatssekretär Matthias Machnig

Bundeswettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2009“ Wettbewerbskategorien

- Innovative technische und/ oder bauliche Maßnahmen in kommunalen Gebäuden
- Innovative und vorbildliche Strategien zur Umsetzung des kommunalen Klimaschutzes

12:20 Uhr

Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ Wettbewerbskategorien

- Sanierung
- Neubau

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Klimaschutz – Die richtige Antwort auf die Wirtschaftskrise

Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister

Anschließend gemeinsamer Fototermin der Gewinner der Wettbewerbe mit Bundesumweltminister Gabriel

Empfang zu Ehren der Preisträger

Während des Empfangs besteht die Möglichkeit, die Projekte der Wettbewerbsgewinner näher kennen zu lernen und mit den Preisträgern persönlich ins Gespräch zu kommen.

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation:

Barbara Scherle, N24